

Perry Rhodan Heft Nr. 2332

Die Psychial-Werber

Der Terraner mit der Maske -
Alaska Saedelaere sucht erneut seine Bestimmung



Autor: Michael Marcus Thurner

Titelbild: Swen Papenbrock

Zusammenfassung: Jonas Hoffmann

Hauptpersonen

Alaska Saedelaere - Der Mann mit der Maske erweist sich als Vertreter einer geheimnisvollen Macht.

Mondra Diamond - Die Vertraute Perry Rhodans wirft ein wachsames Auge auf einen vertrauten Fremden.

Perry Rhodan - Der Terranische Resident setzt seine Hoffnung in das Versprechen des Nukleus.

Xa-Va-Riin Qaar - Ein alter Artuche begegnet dem Mann mit der Maske und der Frau Samburi.

Gantenbein - Der Olthug feiert ein rauschendes Fest und schließt Freundschaft.

Am Morgen des 30. Dezember 1344 NGZ geht zum wiederholten Male ein Systemalarm durch die Solare Residenz und das gesamte Solarsystem. Noch immer liegt das System hinter dem TERRANOVA-Schild und auf der anderen Seite des Schutzfeldes lauern 64 Traitor-Tanks der Terminalen Kolonne TRAITOR.

Perry Rhodan erhält die Nachricht, dass Sonden außerhalb des Systems eine Funkbotschaft aufgefangen haben, Empfänger ist der Nukleus. Perry bittet Mondra Diamond die Botschaft, deren Inhalt hoch verschlüsselt und nicht knackbar ist, zur Isla Bartolomé zu bringen.

Mondra übergibt dort die Nachricht an Fawn Suzuke, diese lässt sich allerdings nicht entlocken, von wem die Botschaft stammt. Erst als Perry Rhodan mit Gucky erscheint, wird der Nukleus redseliger. Er kündigt für den 1. Januar 1345 NGZ einen Boten der potentiellen Helfer der Milchstraße an.

Am 1. Januar erscheint dann auch der Bote, es ist ein einzelnes Schiff, das nahe der Insel landet, und zwei Menschen entsteigen dem Schiff. Es sind Alaska Saedelaere und Kantiran. Perry Rhodan ist ein wenig enttäuscht, hatte er doch auf Unterstützung in Form von Kampfschiffen gehofft. Nach der Begrüßung aller Anwesenden, darunter nun auch Startac Schroeder und Trim Marath, beginnt Alaska seine Geschichte zu erzählen:

Am 28. Mai 1312 NGZ verlässt der Maskenträger zusammen mit Cairol dem Dritten die SOL durch den Zeitbrunnen. Bei der Gegenstation trennen sich dann ihre Wege. Alaska spricht den Roboter auf die Frau Samburi Yura an, dieser programmiert daraufhin den Zeitbrunnen neu, ehe er von einer kobaltblauen Walze abgeholt wird. Als letztes gibt er dem Maskenträger den Rat mit, der "Macht" zu folgen, womit dieser aber zunächst wenig anfangen kann.

Als der Roboter der Kosmokraten verschwunden ist, geht Saedelaere durch den Zeitbrunnen und kommt auf einer Agrarwelt an. Als er sich umwendet, ist der Zeitbrunnen bereits erloschen. Mit Hilfe der Mikropositronik seines SERUNS findet Alaska heraus, dass er sich in der Galaxis Varratergir auf dem Planeten 2-Olthugos nahe der Stadt Anda-Ilth aufhält. Die kleinwüchsigen Bewohner nennen sich Olthugs und besitzen alle eine sehr große Nase. Der Maskenträger fliegt mit seinem SERUN zur Stadt und mischt sich unter die Olthugs. Dabei trifft er auf den redseligen Gntbn, den Alaska aber Gantenbein nennen darf. Der Einheimische bringt den Maskenträger zu einer Bar, dort erfährt Alaska, dass am nächsten Tag etwas Besonderes auf 2-Olthugos ansteht, das mit den Psychial-Werbern zu tun hat. Gantenbein wird zu den Werbern gehen, will aber nichts Weiteres darüber verraten. Auch die anderen Olthugs erzählen nichts darüber, was am nächsten Tag geschehen wird. In einer Bar, die Wippe genannt wird, entdeckt Alaska einen weiteren Nichteinheimischen, doch die beiden kommen nicht ins Gespräch. Gantenbein nimmt den Terraner im Anschluss an das Gelage mit zu sich nach Hause.

Am nächsten Tag schickt der Olthug Alaska weg, er muss sich auf die Psychial-Werber vorbereiten. Der Maskenträger geht in die Stadt, wo er erneut auf den Fremden trifft. Der Humanoide ist Empath und nennt sich Xa-Va-Riin Qaar aus dem Volk der Artuchen. Die beiden tauschen sich ein wenig aus, ohne sich jeweils in die Karten schauen zu lassen. Danach ziehen beide weiter. Alaska begibt sich zur Arena, die hunderttausend Olthugs Platz bietet, wo die Psychial-Werber erwartet werden.

Als das Stadion gefüllt ist, betritt ein nebelartiges Wesen den Innenraum. Der Psychial-Werber ist ohne feste Gestalt. Er lässt einen Altar entstehen und darüber züngelt eine schwache Flamme. Dann werden Tausende von Olthugs in den Innenraum geführt, die Menge beginnt 'Ch'cealo' zu rufen, wieder und immer wieder, auch Alaska stimmt mit ein. Dann sterben die Olthugs im Innenraum und ihre Mentalsubstanz scheint in die Flamme überzugehen, die nun stärker brennt.

Alaska ist geschockt, er verlässt das Stadion, während sich dort der Vorgang noch einige Male mit weiteren Olthugs wiederholt.

Der Maskenträger beschließt, den Psychial-Werber zu folgen. Auf dem Raumhafen steht das Schiff der Werber, wo sich am nächsten Tag viele tausend Olthugs einfinden. Angehörige und Freunde der 'Aufgenommen' dürfen die Psychiale zur Zeremonie an 'Ch'cealos Straße' auf dem Handelsplaneten Ch'anrangun begleiten. Auch Alaska darf als Freund von Gantenbein mitreisen.

Auf Ch'anrangun treffen von vielen Planeten weiterer Schiffe der Werber ein. Schließlich erscheint ein kobalblauer Walzenraumer, den Alaska als die LEUCHTKRAFT der Frau Samburi Yura erkennt. Bei dem Zeremoniell nimmt die Beauftragte der Kosmokraten schätzungsweise 5000 Flammen der Psychial-Werber auf und lässt sie in ihr Schiff bringen. In der Menge gelingt es dem Maskenträger nicht, sich bemerkbar zu machen. Erst als er seinen Lamuuni ausschickt, erregt er die Aufmerksamkeit der rätselhaften Frau. Alaska erwartet Antworten, und bekommt sie auch zum Teil. CH'CEALO ist die Superintelligenz in dieser Galaxis. Sie muss durch die gesammelten Psychiale gestärkt werden, um die bevorstehende Erhöhung der Hyperimpedanz zu überstehen.

Auf das Cappinfragment hinter seiner Maske angesprochen meint die Frau Samburi Yura, dass jeder Masken trägt, viele nur nicht so deutlich sichtbar wie Alaska. Dann verabschiedet sie sich und die LEUCHTKRAFT verlässt Ch'anrangun. Planlos bleibt Alaska zurück, doch er wird von Xa-Va-Riin Qaar angesprochen, den er schon von 2-Olthugos kennt. Der Humanoide will Alaska mehr über sich erzählen, denn er sucht einen Nachfolger. Xa-Va-Riin Qaar ist ein Friedensfahrer.

Weit nach Mitternacht unterbricht Saedelaere hier seinen Bericht für eine kurze Mahlzeit.